

Kreuzweg über das innere Leben⁷

... *Die meisten Gnaden verleihe
Ich den Seelen, die andächtig
Mein Leiden betrachten.* ... [137]

EINGANGSGEBET

*Barmherziger Herr, mein Meister, ich will Dir treu
nachfolgen, ich will Dich in meinem Leben auf
immer vollkommene Art und Weise nachahmen,
deshalb bitte ich Dich, dass Du mir durch die Betrachtung
Deines Leidens die Gnade erweist, die Geheimnisse
des geistigen Lebens immer besser zu verstehen.*

*Maria, Mutter der Barmherzigkeit, die Du Christus immer
treu bist, führe mich auf den Pfaden des bitteren Leidens
Deines Sohnes und erbitte für mich die notwendigen
Gnaden für ein fruchtbares Erleben dieses Kreuzwegs. Ich
opfero ihn besonders auf für die Heiligung der Priester
und Ordensleute und für alle, die nach wahrer Innerlich-
keit und Vollkommenheit streben.*

GEBET VOR JEDER KREUZWEGSTATION

*Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus,
und preisen Dich.
Denn durch Dein heiliges Kreuz
hast Du die Welt erlöst.*

⁷ Vgl. Gott, der voll Erbarmen ist.

1. STATION *Jesus wird zum Tode verurteilt*

*Die Hohenpriester und der ganze Hohe Rat
bemühten sich um falsche Zeugenaussagen
gegen Jesus, um Ihn zum Tod verurteilen zu
können. Sie erreichten aber nichts, obwohl
viele falsche Zeugen auftraten. (Mt 26,59-60)*



Jesus: Wundere dich nicht, dass du manchmal Verdächtigungen unschuldig ausgesetzt bist. Aus Liebe zu dir habe Ich den Kelch der unschuldigen Leiden zuerst getrunken. [289] Als Ich vor Herodes stand, erbat Ich dir die Gnade, dich über die Verachtung der Menschen zu erheben und Meinen Pfaden treu zu folgen. [1164]

S.F.: Wir sind gewohnt, auf Sprache zu reagieren und meinen immer gleich antworten zu müssen, ohne darauf zu achten, ob es Gottes Wille ist, dass wir reden. Eine schweisgsame Seele ist stark; alle Widerwärtigkeiten schaden ihr nicht, wenn sie im Schweigen ausharrt. Eine schweisgsame Seele ist fähig, sich mit Gott aufs innigste zu vereinen. [477]

*Barmherziger Jesus, hilf mir,
dass ich imstande bin,
jedes menschliche Urteil anzunehmen,
und lass nicht zu, dass ich Dich irgendwann in
meinem Nächsten verurteile.*



II. STATION

Jesus nimmt Sein Kreuz auf sich

*Er trug Sein Kreuz
und ging hinaus zur sogenannten
Schädelhöhe, die auf hebräisch
Golgota heißt. (Joh 19,17)*

Jesus: Ängstige dich nicht vor Leiden, Ich bin bei dir. [151]
Je mehr du das Leiden liebgewinnst, um so reiner wird
deine Liebe zu Mir sein. [279f]
S.F.: Jesus, ich danke Dir für die täglichen kleinen
Kreuze, für die Hindernisse zu meinem Vorhaben, für
die Last des gemeinsamen Lebens, für die falsche
Auslegung der Absichten, für Erniedrigungen durch
andere; für herben Umgang mit uns, für grundlose Be-
schuldigungen, für die schwache Gesundheit und Er-
schöpfung, für die Verleugnung des eigenen Willens,
für die Ausglüfung des eigenen Ichs, für die fehlende
Anerkennung in allem, für die Durchkreuzung aller
Pläne. [343]

*Barmherziger Jesus,
lehre mich die Last des Lebens, Krankheit
und jedes Leiden zu schätzen
und dieses tägliche Kreuz mit Liebe zu tragen.*



III. STATION

Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

*Zu unserem Heil
lag die Strafe auf Ihm,
durch Seine Wunden sind
wir geheilt. (Jes 53,5)*

Jesus: Unwillkürliche Verstöße der Seelen halten Mich
in Meiner Liebe zu ihnen nicht zurück (...) und hindern
Mich nicht daran, Mich mit ihnen zu vereinigen; aber
auch kleinste Verstöße, freiwillig getan, halten Meine
Gnaden auf; solche Seelen kann Ich mit Meinen Gaben
nicht überhäufen. [1641]
S.F.: O mein Jesus, wie sehr neige ich zum Bösen. Das
zwingt mich zur steten Wachsamkeit über mich selbst.
Aber ich lasse mich durch nichts abschrecken. Ich
vertraue auf die Gnade Gottes, die im größten Elend
reichlich vorhanden ist. [606]

*Barmherziger Herr,
bewahre mich vor jeder,
auch der allerkleinsten,
aber freiwillig begangenen
und bewussten Untreue.*

IV. STATION

Jesus begegnet Seiner Mutter

Dir selbst aber wird ein Schwert durch die Seele dringen. (Lk 2,35)



JESUS: Obwohl alle Werke, die aufgrund Meines Willens entstehen, großen Leiden ausgesetzt sind, so bedenke, ob eines von ihnen größeren Leiden ausgesetzt war, als Mein direktes Werk, das Werk der Erlösung. Du solltest dich wegen der Widerwärtigkeiten nicht zu sehr grämen. [1643]

S. F.: Ich hörte die Stimme der Heiligsten Mutter: „Wisse meine Tochter, obwohl ich zur Würde der Muttergottes erhoben wurde, haben sieben Schmerzensschwerter mein Herz durchstoßen. Unterrimm nichts zu deiner Verteidigung; ertrage alles in Demut, Gott selbst wird dich verteidigen.“ [786]

*Maria, Mutter der Schmerzen,
sei immer bei mir,
insbesondere im Leiden,
so wie Du beim Kreuzweg Deines Sohnes
zugegen warst.*

V. STATION

Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

Als sie Jesus hinausführten, ergriffen sie einen Mann aus Zyrene namens Simon (...). Ihm luden sie das Kreuz auf, damit er es hinter Jesus hertrage. (Lk 23,26)



JESUS: Die Schwierigkeiten lasse Ich deshalb zu, um deine Verdienste zu vervielfachen. Nicht den guten Ausgang belohne Ich, sondern Geduld und Mühe, die für Mich unternommen wurden. [86]

S. F.: O mein Jesus, Du belohnst nicht für den guten Ausgang einer Tat, sondern für den aufrichtigen Willen und die Mühen. Daher bin ich ganz ruhig, auch wenn alle meine Bemühungen und Anstrengungen vergeblich bleiben oder niemals verwirklicht werden sollten. Wenn ich alles tue, was in meiner Macht ist, gehört das übrige nicht mehr mir. [952]

*Jesus, mein Herr,
möge jeder Gedanke, jedes Wort
und jede Handlung
allein aus Liebe zu Dir geschehen.
Reinige meine Absichten.*

VI. STATION

Veronika reicht Jesus das Schweißstuch

*Viele haben sich über Ihn entsetzt,
so entstellt sah Er aus, nicht mehr wie
ein Mensch, Seine Gestalt war nicht
mehr die eines Menschen. (Ies 52,14)*



Jesus: *Wisse, wenn du irgendeiner Seele etwas Gutes tust, nehme Ich es an, als würdest du das für Mich selbst tun. [1768]*

S. F.: *Von Jesus lerne ich gut zu sein, von dem, der die Güte selbst ist, damit ich die Tochter des Himmlischen Vaters genannt werden kann. [669] Große Liebe vermag kleine Dinge in große umzuwandeln und nur Liebe allein verleiht unseren Taten Wert. [303]*

*Herr Jesus, mein Meister, bewirke,
dass meine Augen, meine Hände,
mein Mund und mein Herz barmherzig sind.
Verwandle mich in Barmherzigkeit.*

VII. STATION

**Jesus fällt zum zweiten Mal
unter dem Kreuz**

*Er hat unsere Krankheit
getragen und unsere Schmerzen
auf Sich geladen. (Ies 53,4)*



Jesus: *Der Grund deiner Niederlagen ist, dass du zu viel auf dich selbst zählst und dich zu wenig auf Mich stützt. [1488] Wisse, dass du aus dir selbst nichts vermagst. [639] Ohne Meine besondere Hilfe bist du nicht einmal fähig, Meine Gnaden entgegenzunehmen. [738]*

S. F.: *Jesus, lasse mich nicht allein. (...) Du, Herr, weißt, wie schwach ich bin. Ich bin der Abgrund des Elends, ich bin lauter Nichtigkeit; ist es dann verwunderlich, wenn Du mich allein lässt, dass ich falle. [1489] So musst Du, Jesus, ständig mit mir sein – wie eine Mutter bei ihrem schwachen Kind – sogar noch mehr. [264]*

*Möge mir Deine Gnade Beistand leisten,
Herr, dass ich nicht fortwährend
in dieselben Irrtümer ver falle;
und wenn ich falle, dann hilf mir aufstehen
und Deine Barmherzigkeit preisen.*

VIII. STATION

Jesus belehrt die Frauen Jerusalems

*Es folgte eine große
Menschenmenge, darunter auch
Frauen, die um Ihn klagten
und weinten. (Lk 23,27)*



Jesus: O wie lieb ist Mir der lebendige Glaube. [1421] Ich wünschte, dass in der jetzigen Zeit mehr Glaube bei euch sei. [353]

S. F.: Innig bitte ich Dich, Herr, dass Du meinen Glauben stärkst, damit ich mich im grauen Alltag nicht von menschlichen Stimmungen leiten lasse, sondern vom Geist. O wie alles den Menschen zur Erde zieht, aber lebendiger Glaube hält die Seele in höheren Sphären und weist der Eigenliebe den gebührenden Platz zu – den allerletzten. [210]

*Barmherziger Herr,
ich danke Dir für die heilige Taufe
und für die Gnade des Glaubens.
Immer wieder rufe ich:
Herr, ich glaube, vermehre meinen Glauben!*

IX. STATION

**Jesus fällt zum dritten Mal
unter dem Kreuz**

*Er wurde misshandelt
und niedergedrückt,
aber Er tat Seinen
Mund nicht auf. (Jes 53,7)*



Jesus: Wisse, das größte Hindernis zur Heiligkeit ist Lustlosigkeit und nicht begründete Beunruhigung. Sie nehmen dir die Möglichkeit, dich in der Tugend zu üben. (...) Ich bin stets bereit, dir zu vergeben. So oft du Mich darum bittest, preist du Meine Barmherzigkeit. [1488]

S. F.: Mein Jesus, trotz Deiner Gnaden fühle und sehe ich mein ganzes Elend. Ich beginne und beende den Tag im Kampf. Kaum werde ich mit einer Schwierigkeit fertig, wachsen an ihrer Stelle zehn neue hervor, die zu bekämpfen sind. Aber ich gräme mich deshalb nicht, weil ich weiß, dass jetzt die Zeit des Streitens ist und nicht des Friedens. [606]

*Barmherziger Herr, ich gebe Dir das,
was mein alleiniges Eigentum ist,
das heißt Sünde und menschliche Schwäche.
Ich flehe Dich an, dass mein Elend in Deiner
unergündlichen Barmherzigkeit untergehen möge.*



X. STATION

Jesus wird Seiner Kleider beraubt

So sollte sich das Schriftwort erfüllen:

*„Sie verteilten Meine Kleider
unter sich und warfen das Los
um Mein Gewand.“ (Joh 19,24)*

S.F.: Jesus stand plötzlich vor mir, Seiner Kleider entblößt, am ganzen Leibe mit Wunden bedeckt, die Augen mit Blut und Tränen gefüllt, das ganze Antlitz verunstaltet, mit Speichel bedeckt. Da sagte mir Jesus:

Jesus: Die Braut muss dem Bräutigam ähnlich sein.

S.F.: Ich begriff diese Worte zutiefst. Hier gibt es keinen Platz für Zweifel. Meine Ähnlichkeit mit Jesus soll durch Leiden und Demut sein. [268]

*Jesus, der Du still und reinen Herzens bist,
bilde mein Herz nach Deinem Herzen.*



XI. STATION

Jesus wird ans Kreuz genagelt

Sie brachten Jesus an einen Ort

*namens Golgota (...),
Es war die dritte Stunde, als sie Ihn
kreuzigten. (Mk 15,22-25)*

Jesus: Meine Schülerin, hege eine große Liebe zu denen, die dir Leiden auferlegen; tue Gutes denen, die dich hassen. [1628]

S.F.: O mein Jesus, Du weißt, welcher Anstrengungen es bedarf, um ehrlich und aufrichtig mit denen zu sein, vor denen sich unser Wesen sträubt, oder mit denen, die uns bewusst oder unbewusst Leid angetan haben; menschlich gesehen ist das unmöglich. In solchen Augenblicken bemühe ich mich, mehr denn je, in der entsprechenden Person Jesus zu entdecken und diesem Jesus zuliebe tue ich für die entsprechenden Personen alles. [Vgl. 766]

*O reinste Liebe,
beherrsche mein Herz in ganzer Fülle
und verhilf mir, das zu lieben,
was jedes menschliche Maß übersteigt. [Vgl. 328]*

XII. STATION

Jesus stirbt am Kreuz

Jesus rief laut: „Vater, in Deine Hände lege ich Meinen Geist.“ Nach diesen Worten hauchte Er den Geist aus. (Lk 23,46)



Jesus: Das alles für die Erlösung der Seelen. Überlege, was du für ihre Rettung tust. [1184]

S.F.: Da erblickte ich den Herrn am Kreuz; als Jesus eine Weile so dahing, sah ich ganze Scharen gekreuzigter Seelen genauso wie Jesus. Ich sah eine zweite und eine dritte Schar von Seelen. Die zweite Schar war nicht ans Kreuz genagelt; aber die Seelen hielten das Kreuz fest in der Hand. Die dritte Schar war weder gekreuzigt, noch hielten die Seelen das Kreuz in der Hand, sondern sie zogen es hinter sich her und waren unzufrieden.

Jesus: Stehst du die Seelen, die im Leiden und in der Verachtung Mir ähnlich sind, sie werden auch in der Verherrlichung Mir ähnlich sein; die wiederum, die Mir weniger ähneln in Leid und Verachtung, werden auch in der Verherrlichung weniger Ähnlichkeit mit Mir haben. [446]

Jesus, mein Erlöser, verbirg mich in der Tiefe Deines Herzens, damit ich gestärkt durch Deine Gnade, Dir ähnlich werde in der Liebe zum Kreuz und Anteil an Deiner Verherrlichung habe.

XIII. STATION

Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß Seiner Mutter gelegt

Josef aus Arimathäa (...) bat Pilatus, den Leichnam Jesu abnehmen zu dürfen, und Pilatus erlaubte es. (Joh 19,38)



Jesus: Eine Seele, die fest an Meine Güte glaubt, ist Mir die liebste. Ich schenke ihr Mein Vertrauen und gebe ihr alles, worum sie bittet. [453]

S.F.: Ich flüchte mich zu Deiner Barmherzigkeit, guter Gott, denn nur Du allein bist gut. Wenn auch mein Elend groß und mein Verschulden zahlreich ist, vertraue ich auf Deine Barmherzigkeit; denn Du bist der Gott der Barmherzigkeit, von dem man seit Jahrhunderten nicht gehört hat und Himmel und Erde sich nicht erinnern, dass eine Seele enttäuscht wurde, die auf Deine Barmherzigkeit vertraut hat. [1730]

*Maria, Mutter der Barmherzigkeit,
führe mich auf dem Weg
des inneren Lebens.
Lehre mich zu leiden
und im Leiden zu lieben.*



XIV. STATION
Jesus wird ins Grab gelegt

*Josef nahm Ihn und hüllte Ihn in
ein reines Leinentuch. Dann legte er
Ihn in ein neues Grab, das er für
sich selbst in einen Felsen hatte
hauen lassen. (Mt 27,59-60)*

Jesus: Du bist noch nicht im Vaterhaus. Gehe also, durch Meine Gnade gestärkt, und kämpfe um Mein Königreich in den Seelen der Menschen. Kämpfe, wie ein Königskind und denke daran, dass die Tage der Verbannung schnell vorübergehen und mit ihnen die Möglichkeit, für den Himmel Verdienste zu sammeln. Ich erwarte von dir (...) eine große Zahl an Seelen, die in Ewigkeit Meine Barmherzigkeit preisen werden. [1489]

S.F.: Jede Seele, die Du mir, Jesus, anvertraut hast, will ich durch Gebet und Opfer unterstützen, auf dass Deine Gnade in ihr wirksam werden kann. O großer Freund der Seelen, mein Jesus, ich danke Dir für Dein großes Vertrauen, dass Du die Seelen gütigst unter unsere Obhut gestellt hast. [245]

*Bewirke, Barmherziger Herr,
dass auch nicht eine der Seelen,
die Du mir anvertraut hast,
zugrunde geht.*

GEBET NACH DEM KREUZWEG
*Mein Jesus, meine einzige Hoffnung,
ich danke Dir für das Buch,
das Du vor den Augen meiner Seele
aufgeschlagen hast.
Das Buch ist Dein Leiden,
das Du aus Liebe
zu mir auf Dich genommen hast.
Aus diesem Buch habe ich gelernt,
Gott und die Seelen zu lieben.
Es enthält unermessliche
Schätze für uns.
O Jesus, so wenige Seelen
begreifen Dich
in Deinem Leiden aus Liebe! (...)
Glücklich ist die Seele,
die die Liebe des Herzens Jesu
begriffen hat. [304]*

